

Wir sind ein Volk, vom Strom der Zeit

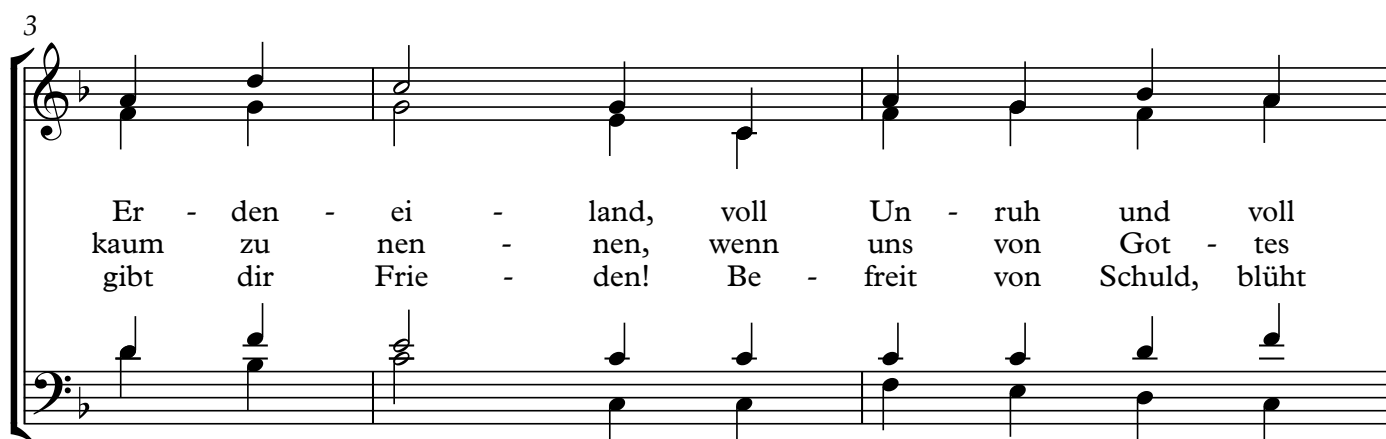
Text: Str. 1 Johannes Theodor Rudolf Kögel (1829-1896)
Str. 2 u.3 Rosa Springer (1866-1925)

Musik: unbekannt



1. Wir sind ein Volk, vom Strom der Zeit ge - spült zum
2. O hei - mat - los! Das Herz fast bricht vor Weh, das
3. Du Sturm - ver - schlag - ner, kehre zu - rück! Dein Je - sus

3



Er - den - ei - land, voll Un - ruh und voll
kaum zu nen - nen, wenn uns von Got - tes
gibt dir Frie - den! Be - freit von Schuld, blüht

6



Her - ze - leid, bis heim uns holt der Hei - land. Das
An - ge - sicht noch uns - re Sün - den tren - nen. Doch
se - lig Glück dem Pil - ger schon hie - nie - den. Be -

9

Va - ter - haus ist im - mer nah, wie wech - selnd auch die
bringt der Herr die Hilf uns nah, das Heil, das wun - der -
se - ligt sitzt als Kind er da dem Va - ter traut im

12

Lo - se: Es ist das Kreuz von Gol - ga - tha,
gro - ße: Es ist das Kreuz von Gol - ga - tha,
Scho - ße; und jauchzt: O Kreuz von Gol - ga - tha,

15

Hei - mat für Hei - mat - lo - se, Hei - mat für Hei - mat - lo - se.